

nem Kleide ein Knopff geschmolzen, und das eine Bein, bis auf die Fuß-Blatte hinunter, einigen Schaden gelitten, der Wirth, der nach dem Schla-ge in die Stube kam, und des Buchführers Haare brennen sahe, goß einen Krug Bier auf ihn, wurde aber mit Erstaunen gewahr, daß er tod war.

Von dem am 26. Jul. zu Petersburg, von Wetter ertödteten Professor, Richmann, sind folgende Umstände noch zu gedencken: Es hat der Herr Profes-ser Richmann, am 26. Jul. Mittags nach 12. Uhr, im Beyseyn des Acades-mischen Kupfferstechers, Sokolow, die Electricität des damahls eben bey hel-lem Sonnenschein von Norden aufgestiegenen Gewitters, durch seine dazu ge-machte Anstalten, beobachten wollen. Diese Anstalten waren in einem 4. Schritt breiten, und 16. Schritt langen Gange. Der nach Mitternacht ei-nen Eingang und Nachmittag ein Fenster hatte, befindlich, ob dieses Fen-ster offen gewesen, hat man nicht zuverlässig erfahren können. Na-he an diesem Fenster stand ein 4. Fuß hoher Schranck, auf welchen der Electricitäts Zeiger, nebst einer eisernen eines Fingers dicken, und 1. Fuß lan-gen Stange, welche mit dem untersten Theile in ein kleines mit Messing-Spä-nen zum Theil gefülltes Becher-Glas hieng, auf gehörige Art befestiget war. Bis zu dieser Stange war von dem Dache des Hauses ein dünner eiserner Drath durch den Eingang, nahe unter der Decke des Ganges fortgeleitet; Da nun der Herr Professor an dem Electricitäts-Zeiger sahe, daß das Gewit-ter noch sehr weit weg seyn müsse, so versicherte er dem Sokolow, daß ietzt noch keine Gefahr vorhanden sey, ob man gleich, wenn es sehr nahe käme, vielleicht nicht gar zu sicher seyn dürffte; bald darauf aber, da der Herr Pro-fessor einen Fuß weit von der eisernen Stange auf den Electricitäts-Zeiger Ach-tung gab, sahe gedachter Sokolow, daß ohne alle Berührung der Maschine ein weißlich blauer Feuer-Balcken, einer guten Faust groß, aus der Stange gegen die Stimme des Professors zufuhr, und dieser, ohne weiter den geringe-sten Laut von sich zu geben, rücklings über einen hinter ihm stehenden Kasten, gegen die Wand fiel, da dieser Schlag augenblicklich mit einem Knalle, der einen kleinen Canonen-Schuß gleich kam, begleitet wurde, sanct Sokolow eben-falls vorwärts zu Boden, und bekam einige Schläge auf den Rücken, von welchen man hernach befand, daß solche von dem zugleich zerrissenen Drath herrühren müsten, welcher in das tuchene Kleid von der Schulter an bis in die Falten merckliche Striemen von der Dicke des Draths eingebrannt hatte; da sich Sokolow wieder aufrichtete, und wegen Betäubung an den Schranck lehnte, konnte er des Herrn Professors Richmanns Gesicht vor Dampff nicht sehen, glaubte auch, daß dieser eben wie er nur umgefallen sey; da er sich aber

wegen